

Gedankensplitter

Autor(en): **Wegmann, M.J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **12 (1936)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-320950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lösung gefunden, die als einzigartig bezeichnet werden kann. Ein hoher Turm war hier oben nicht erforderlich, da das ganze Bauwerk auf dieser Bergkuppe genügend markant erscheint.

Die Kirche ist ein rechteckiger Baublock mit einem seitlich quer zur Kirche gestellten Turm, in dem sich zu ebener Erde eine offene Vorhalle befindet. Der Innenraum ist so unterteilt, dass unter der Empore ein Unterrichtszimmer mit über 60 Plätzen geschaffen wird, das durch eine verschiebbare Wand von dem eigentlichen Kirchenraum getrennt werden kann. Der Bau ist auf der Nordseite der Kuppe plaziert. Auf der Südseite wurde durch eine mit Natursteinen verkleidete Stützmauer ein wundervoller Platz mit einer Linde geschaffen. Die Längsfront gegen Norden ist fensterlos, sodass alles Licht von Süden in den Innenraum eindringt.

Die Kirche, deren örtliche Bauleitung Architekt Hans Loepfe, Baden, besorgte, ist heute im Rohbau fertig, und in einigen Monaten wird auch der Innenraum so weit vorgeschritten sein, dass das Gotteshaus eingeweiht werden kann.

Für die beiden Kirchenneubauten haben sich künstlerisch hochofreuliche Lösungen gefunden. Harmonisch fügen sich die Kirchen, gleich Sinnbildern der Eintracht, in das hübsche Dorfbild ein.

Gedankensplitter von M. J. WEGMANN

Man muss es mit seinem Schicksale nicht so genau nehmen. Oft kommt es gleich einem Zephir und weht dir Kühlung, dich zu erfrischen. Oft kommt es als ein stürmischer, giftiger Sirokko. Dann wirf dich, wie der Wanderer in Afrikas Wüste, demütig auf dein Angesicht nieder, hebe ihm die minder ehrbaren Teile entgegen und harre geruhig in dieser ehrfurchtsvollen Stellung. Wenn es vorübergebraust ist, so stehe auf und setze mutig deinen Weg fort.

Wenn wir bisweilen ein kleines Recht opferten, würden wir nie Gefahr laufen, die Gerechtigkeit aufzuopfern.

Die unsittlichsten Menschen sind gewöhnlich die strengsten Eiferer gegen unsittliche Menschen. Geschieht es vielleicht aus Eifersucht, ihr Monopolium verkürzt zu sehen?